

aktuell



Eugen Freund und Team:

„Nur gemeinsam können wir es schaffen“



„Unsere Feinde sind jene, die Europa zerstören wollen!“

Mit „SPÖ aktuell“ sprach SPÖ-EU-Spitzenkandidat Eugen Freund ausführlich über den wichtigen Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit, über die längst fällige Finanzmarktregulierung und über das österreichische Modell als Vorbild für die ganze Europäische Union.

„SPÖ aktuell“: Lieber Eugen, welche Auswirkungen wird die EU-Wahl auf Österreich haben?

Eugen Freund: Es gibt diesmal die Chance, die Weichen der europäischen Politik neu zu stellen. Die EU war jahrelang konservativ dominiert, derzeit gibt es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Christdemokraten und den Sozialdemokraten. Die Sozialdemokraten haben die Chance eine Mehrheit zu erringen und damit auch die Politik zu ändern. Das wird sich auf uns alle auswirken, weil eine

Politik gemacht wird, die näher am Menschen dran ist und nicht an der Finanzlobby. Und ich will ganz sicher nicht am Gängelband dieser Lobby hängen.

Wenn die Sozialdemokraten die Mehrheit im EU-Parlament haben, dann kann man viel mehr durchsetzen. Deswegen ist es auch wichtig, dass die SPÖ so stark wie möglich aus der Wahl hervorgeht. Nationalistische Parteien wie die FPÖ sollen einmal zeigen, wie Österreich alleine verhandeln würde mit Russland, den USA oder China. Unsere Feinde sind jene, die Europa zerstören wollen!

EUROPARAT I

„Nicht an Armut und Massenarbeitslosigkeit gewöhnen“

HBF Wenzel



In seiner Rede vor der Parlamentarischen Versammlung des Europarates in Straßburg pochte Bundeskanzler Werner Faymann darauf, Massenarbeitslosigkeit, Armut und Perspektivenlosigkeit den Kampf anzusagen: „Wir dürfen nicht zulassen, dass die Falschen den Preis für die Krise zahlen - die Jungen und die sozial Schwächsten.“

[>> ARTIKEL](#)

Europarat II

GISELA WURM BESTÄTIGT

Council of Europe



SPÖ-Frauen- und Gleichbehandlungssprecherin Gisela Wurm wurde erneut zur Vizepräsidentin der Parlamentarischen Versammlung des Europarates gewählt. [mehr >>](#)

EU-Wahl

VORZUGSSTIMMEN- HÜRDE GESENKT

Das EU-Wahlrecht wird stärker personalisiert: Statt sieben reichen ab sofort fünf Prozent der Stimmen für eine Vorreihung. [mehr >>](#)



Fotolia

VERKEHR

Verbesserungen bei Fluglärm-Regeln erreicht

Vertreter der EU-Institutionen haben sich auf neue Vorschriften zum Fluglärm geeinigt. SPÖ-EU-Delegationsleiter Jörg Leichtfried konnte dabei als Verhandler für das Europäische Parlament entscheidende Vorteile für die AnrainerInnen von Flughäfen erzielen. Zum Beispiel darf die Kommission Maßnahmen gegen Fluglärm nicht aufheben.

[>> ARTIKEL](#)


Fotolia

SÜDTIROL

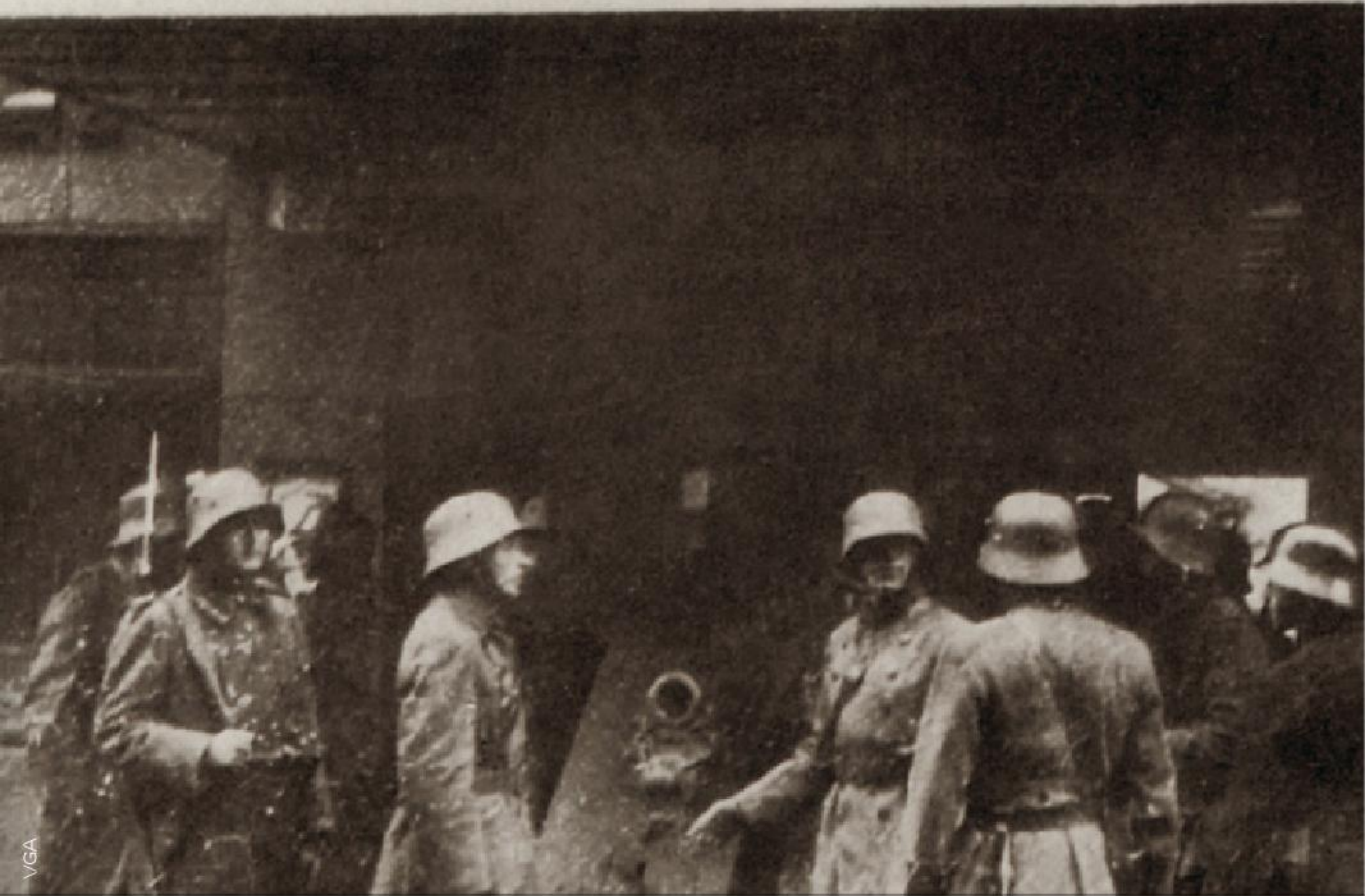
Fortsetzung der gemeinsamen Politik in der Alpenregion

Der neue Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher kam zu einem Antrittsbesuch und Arbeitsgespräch mit Bundeskanzler Werner Faymann nach Wien.

[>> ARTIKEL](#)


Wenzel

HOTEL SCHIFF OL



Der Anfang vom Ersten Republik

Am 12. Februar 2014 jährt sich der Kampf der Arbeiterinnen und Arbeiter gegen den Austrofaschismus zum 80. Mal. Was geschah in diesem Februar 1934?

Bereits 1933 kam es unter Kanzler

Engelbert Dollfuß zur Ausschaltung des Parlaments durch das Kriegswirtschaftliche Ermächtigungsgesetz. Die Bürgerkriegs-Ereignisse 1934 nahmen die Christlichsozialen zum Anlass, die Sozialdemokratie auszuschalten und einen faschistischen Ständestaat zu installieren.

12. Februar



Ende der

DUNKLE JAHRE FÜR ÖSTERREICH

Trotz der vielfachen Bemühungen der Sozialdemokratie, einen Bürgerkrieg zu verhindern, ging Dollfuß auf die Forderungen von Heimwehr und italienischen Faschisten ein, hart gegen Linke und die Arbeiterbewe-

gung vorzugehen. Der Bürgerkrieg 1934 war der Anfang vom Ende der Ersten Republik.

Polizeibeamte dringen am 12. Februar 1934 in das Linzer Parteiheim im Hotel „Schiff“ ein. Die Schutzbündler setzen sich zur Wehr, daraufhin bricht auch in Wien und anderen Industriestädten der Aufstand los. In Wien wird der Karl-Marx-Hof vom Bundesheer beschossen. Die Kämpfe dauern teilweise bis 16. Februar an. In Folge wird die Sozialdemokratie verboten, ihre Führung größtenteils verhaftet. Nach der Hinrichtung von neun Sozialdemokraten (u.a. Koloman Wallisch und Richard Münichreiter) kommt es zur definitiven Ausschaltung der Sozialdemokratie, die nunmehr in der Illegalität gegen ein diktatorisches System vorgehen musste. Damit begann die Arbeit der Sozialisten im Untergrund.

>> ARTIKEL

Kurz gemeldet

ARBEITERKAMMER

AK-Wahlen im Westen gestartet



Arbeiterkammer

Der erste große Urnengang des Jahres hat begonnen: Am Montag erfolgte in Vorarlberg, Tirol und Salzburg der Startschuss für die Arbeiterkammer-Wahlen. Insgesamt ziehen sich die Wahlen bis in den Mai. Die Sozialdemokratischen Gewerkschafter (FSG) gehen als Favoriten ins Rennen.

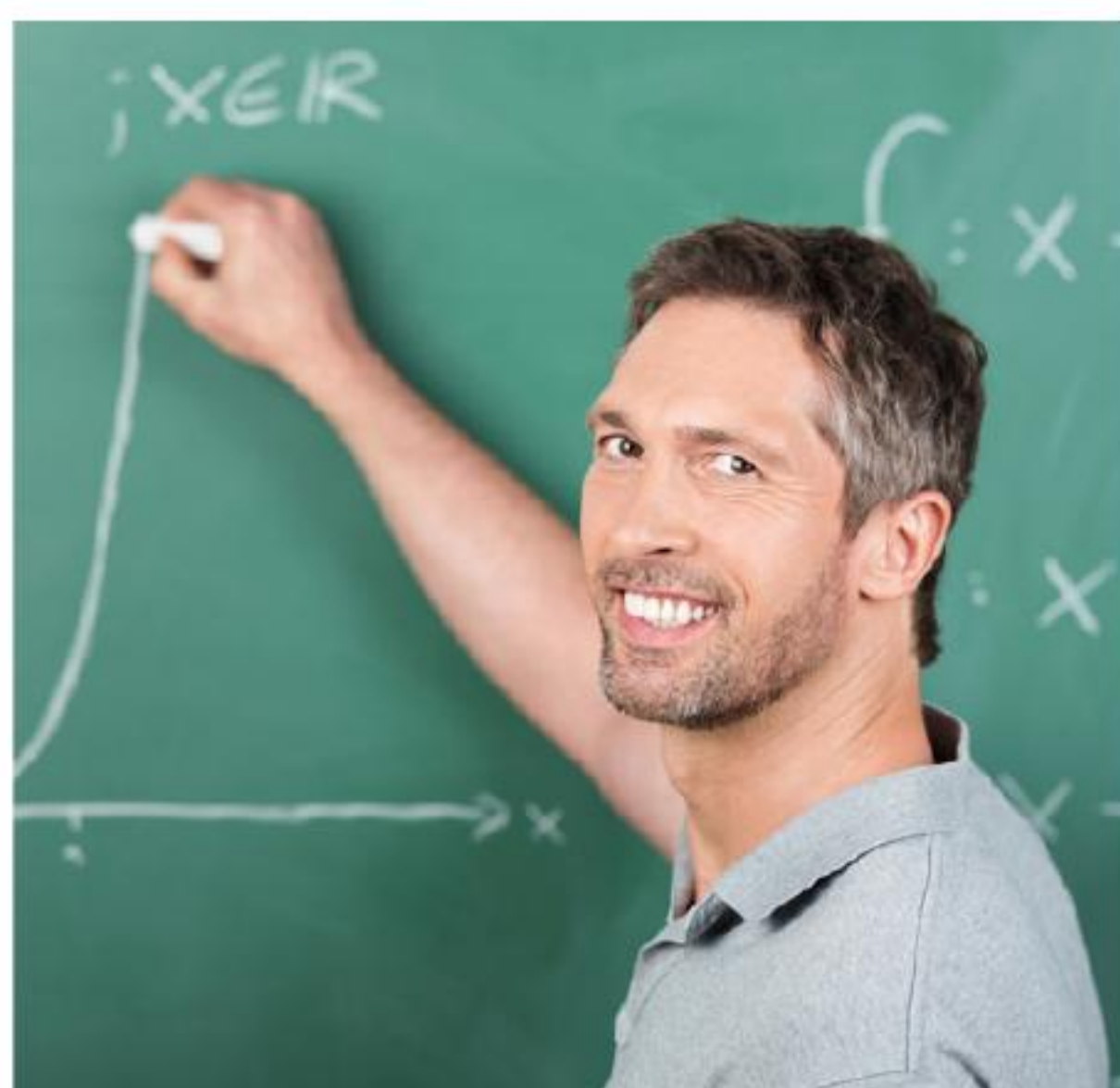
>> ARTIKEL

SCHULE

Online zum Wunsch-Lehrer

Schnapp dir deinen Lehrer – und zwar übers Internet: Das ist das Ziel des Projekts „Get your Teacher“, bei dem sich Schulleiter künftig passende Lehrkräfte über eine Online-Plattform aussuchen können. Für Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek ist das ein „erster Schritt zu mehr Schulautonomie“.

>> ARTIKEL



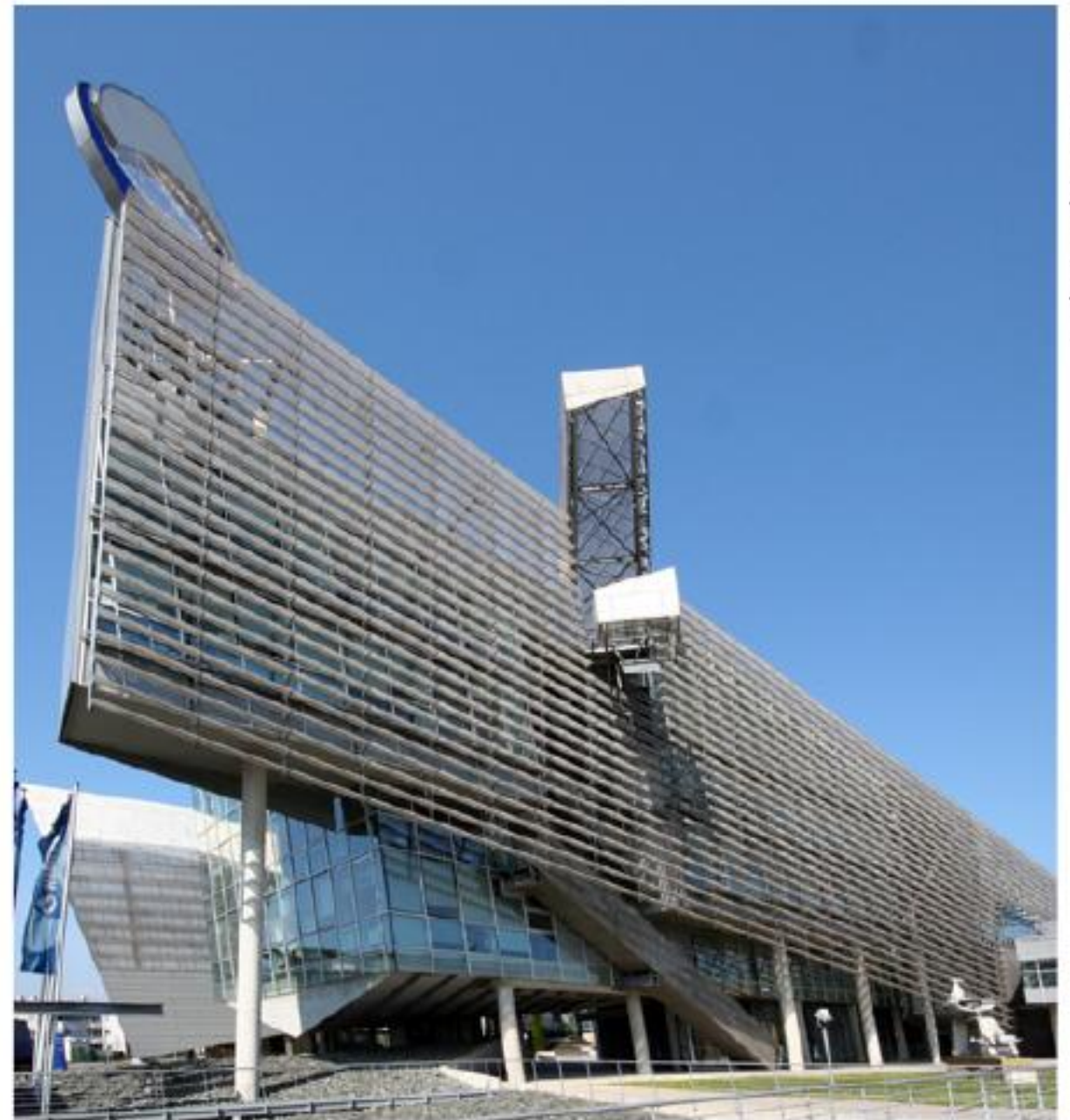
Fotolia

FINANZEN

Gipfel-Gespräch zur Hypo-Rettung

Die Entscheidung, wie die 2009 notverstaatlichte Problem-Bank Hypo Alpe Adria in eine nicht regulierte so genannte Bad Bank überführt werden soll, wird intensiv vorbereitet: Beim Hypo-Gipfel mit der von der Regierungsspitze eingesetzten Taskforce wurden am Montag mehrere Varianten beraten.

[>> ARTIKEL](#)



Wikimedia Commons

ERASMUS+

Mehr Chancen für junge Menschen in Europa

Mit dem neuen Programm „Erasmus+“ hat die EU sämtliche Bildungs- und Jugendprogramme gebündelt und mit Sport ergänzt. Die Mittel dafür wurden um 40 Prozent aufgestockt: Von 2014 bis 2020 stehen 14,7 Mrd. Euro für Bildungs-, Jugend- und Sportprojekte zur Verfügung.

[>> ARTIKEL](#)



Fotolia

Unsere Abgeordneten

Simonis



SPÖ-KLUBTAGUNG

FÜR EIN STARKES, GEMEINSAMES UND SOZIALES EUROPA

Die SPÖ-Klubtagung stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Europawahl. **mehr >>**

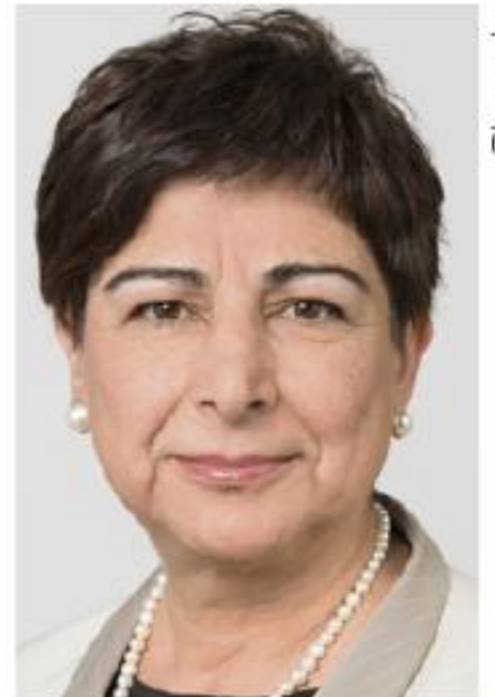
SPÖ-Klubobmann Andreas Schieder

INTEGRATIONSPOLITIK

ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN!

SPÖ-Integrationssprecherin Nurten Yilmaz begrüßt die konstruktive Kritik des alternativen ExpertInnenrats für Migrations-, Integrations- und Gleichstellungsfragen. **mehr >>**

SPÖ-Integrationssprecherin Nurten Yilmaz



Simonis

Simonis



WOHNEN

ARBEITSPROGRAMM FÜR MEHR LEISTBARKEIT UMSETZEN

Die Senkung der Kosten für Bauen und Wohnen sind SPÖ-Wohnbauprecherin Ruth Becher ein zentrales Anliegen. **mehr >**

SPÖ-Wohnbauprecherin Ruth Becher

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

BAYR BEGRÜSST KÜRZUNGSSTOPP

Die Ankündigung, trotz Spardrucks die Mittel für bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) nicht zu kürzen, zeigt, dass die Regierung Faymann Entwicklungspolitik ernst nimmt. **mehr >>**

SPÖ-Sprecherin für globale Entwicklung Petra Bayr



Wilke



Aus den Organisationen

SALZBURG

Startschuss für Gemeinderatswahl gefallen

Unter dem Motto "Salzburg macht einfach Freude" startete das SPÖ-Spitzensteam um Bürgermeister Heinz Schaden in den Wahlkampf für die Gemeinderatswahlen im März.

>> ARTIKEL



SPÖ Salzburg

HOLOCAUST-GEDENKTAG

Gerechtigkeit und Solidarität leben

Lehmann



Vor 69 Jahren wurde das NS-Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau von den Alliierten befreit. Die SPÖ gedachte der Millionen Opfer, die vom Nazi-Terror-Regime systematisch getötet wurden und mahnte, Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Homophobie in der Gesellschaft keinen Platz zu lassen.

>> ARTIKEL

Aus den Organisationen

SPÖ-FRAUEN

Andrea Brunner wird neue SPÖ-Bundesfrauengeschäftsführerin

SPÖ Frauen



Nach vier Jahren gibt es einen Wechsel in der Bundesgeschäftsführung der SPÖ-Frauen: Andrea Brunner folgt Andrea Mautz, die ihrerseits zur Stadt Wien wechselt.

>> ARTIKEL

PVÖ

Weg mit dem „Österreich-Aufschlag“

Auf seiner konsumentenpolitischen Tagung legte der Pensionistenverband Österreichs dar, unter welchen Teuerungen die ältere Generation besonders zu leiden hat und welche Maßnahmen Abhilfe schaffen würden.



Miriam Reither

>> ARTIKEL

TOP!

FLOP!

Wikimedia Commons



KNOLLENZIEST UND ERDBEERSPINAT DÜRFEN BLEIBEN

Das EU-Parlament lehnt die Saatgutverordnung der Kommission einstimmig ab: Die Vielfalt auf unseren Feldern und Tellern bleibt damit vorerst erhalten. [mehr >>](#)

FRANKS FINALES FETTNÄPFCHEN

Dass Frank Stronach in einem seiner letzten Interviews die Todesstrafe für Berufskiller und das Thema Abtreibung in einem Atemzug nennt, zeigt: Es ist gut, dass sich „Fränk“ aus der Politik zurückzieht. [mehr >>](#)

Wikimedia Commons



BMVIT



TECHNOLOGIE

Die All-Ministerin

Sie ist unter anderem für Schiene, Straße und Technologie zuständig – und seit kurzem auch für das All. Mit der Änderung des Bundesministeriengesetzes ist Doris Bures ganz offiziell „Weltraum-Ministerin“.

[>> ARTIKEL](#)

TUNESIEN

Neue Verfassung in Kraft

Tunesiens neue Verfassung sieht Gewissensfreiheit, garantierte Grundrechte und Gleichberechtigung der Geschlechter vor – für Abgeordnete Christine Muttonen ein „großer Erfolg für Tunesiens Frauen“.

Was in Tunesien vor kurzem mit mehr als der notwendigen Zwei-Drittel-Mehrheit beschlossen wurde, ist ein nachgerade historischer Schritt.

>> ARTIKEL



wilke

ASKÖ

Hermann Krist ist neuer Präsident

Wechsel an der Spitze von Österreichs größtem Sport-Dachverband ASKÖ: Mit SPÖ-Nationalratsabgeordnetem Hermann Krist übernimmt eine Persönlichkeit die Verbandsführung, die „ein Herz für den Sport“ hat, wie Sportminister Gerald Klug in seiner Gratulation betonte.

>> ARTIKEL





➔ **Zu weiteren Artikeln**

Medieninhaber und Herausgeber:

SPÖ, 1014 Wien, Löwelstraße 18, Chefredakteur: Peter Slawik • Chefin v. Dienst: Mag^a Ute Pichler • Redaktion: Markus Bacher, Mag. Gerald Demmel, Emil Goldberg, Mag^a Alexandra Hopf, Mag^a Birgit Jung, Martin Oppenauer, Michael Sifkovits, Mag^a Sophia Schönecker • Grafik und Layout: SPÖ-Produktion • Cover: Bea Uhart
 Sekretariat: Michaela Pavelka, Tel: 01/534 27/275 • E-Mail: spoe.aktuell@spoe.at, Homepage: www.spoe.at
 Verlag: edition rot Buch & Zeitschriften Handels & Verlags GmbH, 1050 Wien, Rechte Wienzeile 97